



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

10. September 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnspd@gmx.de](mailto:termine.koelnspd@gmx.de). Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an [termine.koelnspd@gmx.de](mailto:termine.koelnspd@gmx.de) als auch an Lukas Behrenbeck ([l.behrenbeck@web.de](mailto:l.behrenbeck@web.de)) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf [koelnspd.de](http://koelnspd.de) anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Karl Marx im Ben-Wisch Haus

Freitag wurde die Karl-Marx-Skulptur in Anwesenheit vieler Gäste im Ben-Wisch-Haus enthüllt. Sie war von 1988 bis 2008 am Rathausturm angebracht, musste aber abgenommen werden, weil die Standsfestigkeit gefährdet war. Ab jetzt steht sie im Foyer des Ben-Wisch-Hauses. Auf dem Foto sind: Parteichef Jochen Ott, UB-Vorstandsmitglied Sarah van Dawen-Agreiter, Dietmar Nietan, Bundesschatzmeister beim Parteivorstand der SPD, der bei der Finanzierung geholfen hatte und UB-Geschäftsführer Frank Mederlet bei der Enthüllung durch die KölnSPD. In den kurzen Reden erinnerten Jochen, Sarah und Dietmar an das Wirken von Marx, insbesondere auch in Köln als Redakteur bei der Rheinischen Zeitung und wiesen auf die Bedeutung seines Wirkens, und seiner Analysen auch auf die Sozialdemokratie bis heute hin.



---

## KölnSPD erklärt sich solidarisch mit Ford-Beschäftigten

Die Konferenz des Unterbezirksvorstand der KölnSPD mit den 44 Vorsitzenden der Ortsvereine und 9 Vorsitzenden der Stadtbezirke spricht den rund 18.000 Beschäftigten bei Ford Köln ihre Solidarität aus.

Wir verstehen die großen Sorgen der Beschäftigten und ihrer Familien, die durch die Spekulationen, besondere in den Medien, über die Arbeitsplätze bei Ford entstanden sind.

Die KölnSPD fordert die Geschäftsleitung auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und den Betriebsrat sowie die Beschäftigten insgesamt unverzüglich über die Lage zu informieren und die Vorhaben für die Zukunft des Unternehmens zu erläutern.

Gemeinsam mit unseren 6000 Mitgliedern der Sozialdemokratie in Köln erwarten wir von der Geschäftsleitung der Ford Werke in Köln, dass sie unverzüglich den Spekulationen entgegen wirkt und für Klarheit sorgt und den Menschen Sicherheit gibt.

Die Beschäftigten von Ford leisten qualifizierte Arbeit und tragen erheblich zum Wohlstand der Gesellschaft bei. Die Beschäftigten und ihre Familien erwarten zurecht ein klares Bekenntnis zum Standort mit stabilen Arbeitsplätzen.

---

## Macht mit für bezahlbares Wohnen!

Wohnen ist die zentrale Herausforderung unserer Stadt: Es gibt zu wenige Wohnungen in Köln und der knappe Wohnraum wird immer teurer. Trotzdem ist das Thema öffentlich immer noch zu wenig präsent. Das müssen wir ändern!

Unter Federführung von Ratsfraktion und KAMPA-Team wollen wir mit Euch zusammen eine Aktionsreihe der KölnSPD durchführen. Wir wollen, dass die Kölnerinnen und Kölner, wenn sie an die KölnSPD denken, direkt auf dem Schirm haben: „Das sind die, die sich aktiv für bezahlbares Wohnen einsetzen!“ Wir wollen mehr Wohnungen. Wir wollen keine steigenden Mieten. Wir wollen echte Lösungen. Kurz: Wir wollen Wohnen bezahlbar machen!

Die Kommunalwahl kommt mit Riesenschritten auf uns zu. Lasst uns schon jetzt den Kölnerinnen und Kölnern zeigen, dass wir das Ohr bei den Menschen haben und dass wir die besseren Ideen für unsere Stadt haben. Die anderen Parteien haben nämlich keinen Plan, wie sie Köln besser machen können. Unter Schwarz-Grün-Reker regiert in Köln der Stillstand!

Damit das gelingt und wir in Köln unsere Position zum Thema Wohnen bekannt machen können, brauchen wir EUCH! Macht mit, denn nur mit euch wird diese Kampagne gelingen.

Und so könnt ihr mitmachen:

Dabei sein:

- Aktionsideen Brainstorming: Dienstag 11.09 um 18:30 im Parteihaus
- Treffen des KAMPA Teams: Dienstag 11.09 um 19:30 im Parteihaus
- Auftaktveranstaltung: Wohnzimmer auf dem Rudolfplatz (genaues Datum folgt noch)
- Aktionen im Veedel (15.09-22.10)

Online mitmachen:

- Wenn ihr Leute kennt, die Probleme bei der Wohnungssuche haben und Lust haben darüber ein Video zu machen. Meldet euch bei [bu-ch-er@gmx.de](mailto:bu-ch-er@gmx.de)
- Beiträge auf der Seite der Fraktion liken, teilen etc.
- Bei Aktionen, wie #horrorhome mitmachen

Bei Fragen meldet euch bei [kathi.letzelter@yahoo.de](mailto:kathi.letzelter@yahoo.de) oder bei [simon.bujanowski@stadt-koeln.de](mailto:simon.bujanowski@stadt-koeln.de).

---

## Parlamentarische Staatssekretärin Anette Kramme in Köln: Wir wollen den Spurwechsel ermöglichen

Auf Einladung der AG Migration und Flucht und unseres Bundestagsabgeordneten Rolf Mützenich kam die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Anette Kramme Mdb, nach Köln zu einem Fachgespräch zum geplanten Einwanderungsgesetz der Großen Koalition. Neben Mitgliedern der AG Migration und Flucht nahmen Vertreter\*innen der Kölner Gewerkschaften, Betriebsräte von FORD, der Kölner Kirchen und der IHK Köln, der Handwerkskammer zu Köln, dem Kölner Integrationsrat, der Stadt Köln sowie der Uniklinik an dem Gespräch teil. Neben Rolf Mützenich nahmen für die Ratsfraktion noch der neue Vorsitzende Christian Joisten teil, für die Landtagsfraktion der integrationspolitische Sprecher Ibrahim Yetim (MdL). So saßen die wichtigsten Akteure der Kölner Stadtgesellschaft in diesem Bereich sowie die drei politischen Ebenen Rat, Land und Bund zusammen am Tisch.



Anette Kramme verdeutlichte gleich zu Beginn der Diskussion die Notwendigkeit eines Einwanderungsgesetzes, obgleich Deutschland ein sehr liberale, wenn auch wenig bekannte Regelungen der Einwanderung von Arbeitskräften hat. Diese Notwendigkeit machte sie am demographischen Wandel fest (bis 2040 soll die Gesamtbevölkerung in Deutschland um 10 Millionen Menschen abnehmen), aber auch an weiter zu erwartenden Fluchtbewegungen aufgrund des Klimawandels sowie der Digitalisierung der Arbeitswelt, welche Veränderungen mit sich ziehen wird. Deutlich wurden in ihren Ausführungen aber auch die Schwierigkeiten bei der Gesetzgebung, bedingt durch die Zuständigkeiten der unterschiedlich geführten Bundesministerien sowie der gegensätzlichen Standpunkte. Insbesondere die CSU blockiert noch in einigen Bereichen. Unterstützung bei den anwesenden Gästen erhielt die SPD beim Thema Spurwechsel und der Möglichkeit, ausländischen Bewerber\*innen die Arbeitsplatzsuche mit einer befristeten Aufenthaltsgenehmigung zu erleichtern. Insbesondere das Handwerk ist auf der Suche nach qualifiziertem Personal aus dem Ausland. Kritik kam an den katastrophalen Arbeitsbedingungen insbesondere im Bereich der Pflege auf, hier würde auch ein verstärktes Anwerben ausländischer Kräfte nicht helfen. Auch dürfte es nicht passieren, dass man Regionen aus Europa die dort dringend benötigten Fachkräfte anwirbt und es zu einer weiteren Schieflage in der EU kommt.

Es war insgesamt eine gelungene Veranstaltung mit einer sehr guten, sachlichen Diskussion mit vielen Impulsen für die Politik, welche Anette Kramme aus Köln mit nach Berlin nehmen wird und hoffentlich ins Gesetzgebungsverfahren einbringen kann. Ziel der SPD-Fraktion ist es auf jeden Fall, dass das Einwanderungsgesetz noch in diesem Jahr vom Bundestag verabschiedet wird.

---

## Der „Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung“ e.V. bzw. die eva gGmbH suchen eine neue Geschäftsführerin/einen neuen Geschäftsführer

Die eva gGmbH ist die Tochter des gemeinnützigen „Ehrenfelder Vereins für Arbeit und Qualifizierung“ und ist tätig als Qualifizierungs- und Beschäftigungsträger. Seit über 30 Jahren sind wir ein erfahrener sozial- und arbeitsmarktpolitischer Partner und Dienstleister der Stadt Köln, der Arbeitsagentur und des Job Centers.

Unsere Zielgruppen sind langzeitarbeitslose Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit Fluchterfahrung und neu zugewanderte Unionsbürger.

Sie möchten die strategische Steuerung und die operative Führung für unser gemeinnütziges Unternehmen übernehmen?

Dann suchen wir Sie zum 01.10.2018 als Geschäftsführer/in in Vollzeit für die eva gGmbH und den eva e.V. Bewerbungen bitte an eva e.V., Frau Gabriele Schulze, Herbrandstr. 10, 50825 Köln

## Termine

KölnSPD

### Zukunftsfähige Stadt – Wohnen

Donnerstag, 13. September 2018

19.30 Uhr

Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln

Wir wohnen anders. Überteuert. Viel zu klein. Ziemlich weit draußen. Oder doch ein Schnäppchen geschlagen? Wohnen in der Großstadt Köln nimmt die Wohnungstrends, Mietsteigerungen, Baukostenerhöhung und Luxuswohnen ganz besonders mit. Neue Wohntrends heißt aber auch neue Gemeinschaften: Baugruppen, Mehrgenerationenwohnen, Alters-WGs, CoLiving und vieles mehr. Wo wollen wir als Sozialdemokratie hin? Welche Möglichkeiten gibt es in Köln? Und welche wollen wir schaffen? Gemeinsam mit unseren Referenten aus Bauwirtschaft, Genossenschaft und Stadtentwicklung wollen wir uns diesen Fragen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven nähern.

<https://www.facebook.com/events/810629865991680/?ti=icl>

---

Willi-Eichler-Akademie

### „Wir sind Papst“: Seminar zu Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Samstag/Sonntag, 15./16. September 2018

10.00 Uhr

Veranstaltungssaal der AWO Köln, Köln

Wie können Organisationen die Öffentlichkeit auch informieren und überzeugen, wenn sich die Medienlandschaft immer weiter ausdifferenziert und Zeitungen Jahr für Jahr immer mehr Leser/innen verlieren? Welche Kommunikationskanäle lassen sich nutzen und welche Rolle spielen die sozialen Medien dabei? In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen, wie sie erfolgreich Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

---

OV Longerich / OV Heimersdorf, Seeberg, Lindweiler

## Sommergrillen mit Familie und Freunden

Samstag, 15. September 2018

16.00 Uhr

Jugendfarm Wilhelmshof, Bergheimer Weg 27, Köln-Longerich

Die beiden Nachbarortsvereine aus Heimersdorf und Longerich laden zum geselligen Meinungsaustausch ohne vorgegebenes Programm ein. Der Wilhelmshof ist in seinem Angebot einzigartig in Köln und bietet für jede Altersgruppe etwas - einschließlich überdachter Sitzplätze, wir grillen also auch bei Regen.

<http://www.jugendfarm-wilhelmshof.de/>

Die beiden Ortsvereine sorgen für die Grundausrüstung: Kölsch, Softdrinks und Wasser sowie Fladenbrot, der Wilhelmshof stellt dankenswerterweise Grill, Kohle, Geschirr und Besteck. Ihr müsstet lediglich noch Grillgut nach eigenem Bedarf selber mitbringen. Über den einen oder anderen Salat als Mitbringsel würden wir uns freuen.

Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung an Eike Danke: [privat@eike-danke.de](mailto:privat@eike-danke.de) oder Ulrich Müller: [vorstand@spd-longerich.de](mailto:vorstand@spd-longerich.de)

---

KölnSPD und Die Linke Köln

## "Was ist heute links?"

Dienstag, 18. September 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Wir wollen mit Prof. Dr. Uli Schöler untereinander und mit den Besucher\*innen der Veranstaltung u.a. folgende Fragen diskutieren:

Leben wir in einem Land ohne Opposition?

Muss die „Sprache der Gerechtigkeit“ wiedergefunden werden und die Verteilungsfrage neu entdeckt werden, wenn Politik Vertrauen und Glaubwürdigkeit (zurück) gewinnen will?

Wie gelingt die Mobilisierung sozial Benachteiligter für eine andere Politik?

Mit Kommentaren von:

Dr. Carolin Butterwegge (Mitglied im Landesvorstand der LINKEN. NRW)

Gabriele Hammelrath (stellv. Vorsitzende der KölnSPD, MdL)

Dr. Hans Günter Bell (Sprecher der LINKEN. Köln)

Jochen Ott (Vorsitzender der KölnSPD, MdL)

Matthias W. Birkwald (Mitglied der LINKEN, MdB)

Dr. Rolf Mützenich (stellv. Vorsitzender der KölnSPD, MdB)

Als Moderator: Dr. Witich Roßmann (Vorsitzender DGB-Stadtverband Köln)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Rückmeldung erwünscht an [ub.koeln.nrw@spd.de](mailto:ub.koeln.nrw@spd.de)

---

OV Innenstadt-Nord

## „70 Jahre UN-Menschenrechtscharta“ - Was gilt in der deutschen Außenpolitik?

Dienstag, 18. September 2018

20.15 Uhr

Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die UN-Generalversammlung als Reaktion auf die Schrecken der beiden Weltkriege die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, auch bekannt als die UN-Menschenrechtscharta.

Menschenrechte gelten als Fundament deutscher Außenpolitik. Nur wie weit lassen sie sich gerade in diesen unruhigen Zeiten in der Zusammenarbeit mit weniger demokratischen Staaten dehnen?

Wir freuen uns, dass wir Christoph Strässer, den ehemaligen Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung, für eine Diskussionsrunde gewinnen konnten. Wir wollen erfahren, welche Werte in der deutschen Außenpolitik heute noch Bestand haben.

---

Consilium

## Köln-Fraktion

Mittwoch, 19. September 2018

18.00 Uhr

Consilium, Spanischer Bau des Rathauses, 50676 Köln

Unter dem Titel „Köln-Fraktion“ wollen wir ausloten, welche Themen im Deutschen Bundestag aus Kölner Sicht Priorität haben sollten.

Unter der Moderation von Frank Überall werden folgende Podiumsteilnehmer öffentlich diskutieren:

Oberbürgermeisterin Henriette Reker

sowie die Kölner Bundestagsabgeordneten

Matthias W. Birkwald (Linke)

Reinhard Houben (FDP)

Karl Lauterbach (SPD)

Sven Lehmann (Grüne)

Karsten Möring (CDU)

Der Eintritt ist frei. Platz-Reservierungen werden unter [consilium@netcologne.de](mailto:consilium@netcologne.de) entgegen genommen.



---

SB Ehrenfeld

## Wie stehen wir zu Flucht und Asyl?

Donnerstag, 20. September 2018

19.00 Uhr

Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung (EVA), Raum 110, Herbrandstr. 10, 50825 Köln

Während der Zeit des Nationalsozialismus nahmen mehr als 80 Staaten weltweit rund eine halbe Millionen Flüchtlinge aus Deutschland auf. Aus dieser Erfahrung heraus wurde in Artikel 16 das Grundrecht auf Asyl ins Grundgesetz aufgenommen. Es war damals als schrankenloses Grundrecht ausgestaltet, das dem Schutz der Menschenwürde in einem umfassenderen Sinne dienen sollte.

Wohin führt das, wenn wir die Geltung unserer Grundrechte politischen Stimmungen unterwerfen? Was bedeutet es für unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat, wenn wir es zulassen, dass Grundrechte ausgehöhlt werden und Menschen in Not nicht die Hilfe und Unterstützung erfahren, die ihnen völkerrechtlich zustehen.

Vortrag von Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen mit anschließender Diskussion.

---

KölnSPD

## Fit machen für die (Kommunal) Politik – Kommunalzertifikat

Weiterbildungsangebote des HKB auf Anregung der KölnSPD

WIRKUNGSVOLLES UND AUTHENTISCHES AUFTRETEN

Wochenendseminar mit Nikola Klik, unterstützt durch Jochen Ott MdL

Fr-Sa, 21.-22. September 2018, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr und 10:00 – 15:00 Uhr, Forum der KölnSPD  
Wollen Sie durch geschultes Auftreten noch gezielter überzeugen? Unerwartete Situationen souverän angehen? Als professionelle Musicaldarstellerin und Theaterpädagogin möchte ich mit Ihnen an einem Wochenende eine bewusstere Wahrnehmung Ihrer selbst, Ihrer eigenen Stimme und Ihrer Körperhaltung erarbeiten.

In kleineren Improvisationen, Übungen zu Hoch- und Tiefstatus sowie weiteren bewährten Methoden der dramatischen Kunst setzen werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Präsenz - Spontaneität - Rhetorik - Stimmbildung - Konzentration

Ein nicht geringer Teil der Effektivität dieser Arbeit rührt daher, dass sie Spaß macht! Freuen Sie sich daher auf eine Schulung, die Ihren Teamgeist fördert und Sie motiviert in die Woche starten lässt. Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 15,00 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack am Samstag. Anmeldung bis zum 11. September 2018 an [katrin.bucher@hkb.koeln](mailto:katrin.bucher@hkb.koeln)

POLITIK UND GELD – WAS MUSS ICH ALS KOMMUNALPOLITIKER\*IN WISSEN?

Tagesseminar mit Holger Lachmann, Beigeordneter der Stadt Neuss

Samstag, 29. September 2018, 11:00 Uhr – 16:00 Uhr, Forum der KölnSPD

---

Was sind die Grundzüge eines städtischen Haushaltes? Wie sieht die Einnahmenseite, wie die Ausgabenseite aus?

Wofür hat eine Stadt Unternehmen und wie nehme ich darauf Einfluss? Und wie habe ich eine Chance, dabei durchzublicken? Der Referent kennt sowohl die kommunalpolitische Seite, als auch die Perspektive des Stadtkämmerers in der Aufstellung eines städtischen Haushaltes. Seit 2017 ist er als Beigeordneter für Bürgerservice, Personal und Sicherheit in der Stadt Neuss tätig.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack. Anmeldung bis zum 11. September 2018 an [katrin.bucher@hkb.koeln](mailto:katrin.bucher@hkb.koeln)

## EINFÜHRUNG IN BAURECHT UND BEBAUUNGSPLANVERFAHREN

Abendseminar mit Rafael Struwe und Gerrit Krupp

Freitag, 12. Oktober 2018, 17:30 Uhr-21:30 Uhr, Forum der KölnSPD

Neue Häuser sind wohl die sichtbarste Entwicklung in einer Stadt. Doch wer entscheidet, wo diese neuen Häuser in welcher Form stehen – ob es Gewerbe, Eigentums- oder Mietwohnungen werden? An welcher Stelle werden Politik und die Öffentlichkeit beteiligt? Was ist Aufgabe der Verwaltung und was ist Aufgabe der Politik? Und wie können wir in laufenden Verfahren den geförderten Wohnungsbau und eine wirtschaftliche Standortpolitik voranbringen? Dies und vieles mehr geben euch Rafael Struwe und Gerrit Krupp, Rechtsanwälte und Ratsmitglieder in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen mit auf den Weg. Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 1. Oktober 2018 an [katrin.bucher@hkb.koeln](mailto:katrin.bucher@hkb.koeln).

---

AsF

## Mitgliederoffene Vorstandssitzung

Montag, 24. September 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Die unterschiedlichen Projekte der AsF Köln (AK Prostitution, AK Vereinbarkeit, AK Körperliche Selbstbestimmung und Kommunalwahl) stellen den Stand der Dinge vor. Wir freuen uns über viele interessierte Frauen.

---

AsF

## Zukunft der Familienpolitik

Dienstag, 25. September 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Anforderungen an Familien unterliegen einem ständigen Wandel und kommen in dieser schnelllebigen Zeit kaum den aktuellen Trends in der Arbeitswelt hinterher. Dabei fällt es Familien oft schwer, Erwerbs- und Familienarbeit gleichberechtigt zu verteilen. Reichen uns die ersten positiven Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch bei der Sorgearbeit?

Ingrid Hack wird mit den wichtigsten Erkenntnissen aus dem Abschlussbericht der Enquetekommission zur „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“ einen ersten Impuls setzen. Zudem wird Cornelia Spachholz (tbc) für den Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM) Stellung beziehen. Anschließend sollen die Impulse in unterschiedlichen Workshops aufgenommen und weiterentwickelt werden.



---

AfB

## Bildungsstammtisch

Donnerstag, 27. September 2018

19.00 Uhr

Café inside, Am Rinkenpfuhl 46, 50676 Köln

Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, sogar entscheidend für die Zukunftsfähig unseres Landes. Soweit sind sich zumindest von der Kölner Kommunalpolitik bis zum Bundespräsidenten alle einig.

Doch wieso findet sich trotz Rechtsanspruchs nicht für jedes Kleinkind die passende Kita in Wohnortnähe? Wieso scheitert auch in diesem Schuljahr wieder die freie Elternwahl nach der gewünschten Schulform für die Sekundarschule I? Wieso bezahlen die Kölner Eltern höhere Kita-Gebühren als früher? Wie wird das neunjährige Abitur umgesetzt, wenn jetzt schon die Klassen überfüllt sind und es jetzt schon zu wenig Lehr- und Fachkräfte für einen gebundenen Ganzttag gibt?

Diese Fragen und noch viel mehr beantworten und diskutieren wir gerne in lockerer Atmosphäre mit allen Interessierten. Stellen Sie Fragen oder sagen Sie was Sie immer schon sagen wollten. Wir als SPD hören zu und freuen uns auf Ihren Besuch.

Da Inklusion und Teilhabe auch vorgelebt wird und im Kleinen bei uns selber anfängt, treffen wir uns in einem barrierearmen Café für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

---

AG "Beste Bildung NRW - ein Leben lang"

## Gemeinsam leben und lernen: Wie kann Inklusion gelingen?

Freitag, 28. September 2018

16.00 Uhr

Geschäftsstelle der NRWSPD, Kavalleriestr. 16, Düsseldorf

Wir wollen uns an diesem Tag die Zeit nehmen und mit unseren Gesprächspartner\*innen Anja Ihme, Rektorin der Grundschule Im Wiesengrund in Iserlohn, und Roland Schiefelbein, ehem. Schulleiter der Gesamtschule Nettetal, einer Vision von Guter Schule nähern. Danach werden wir uns in Arbeitsgruppen verschiedenen Themenkomplexen wie z. B. Multiprofessionalität, Organisation und Finanzierung mit konkreten Gelingensbedingungen für Gemeinsames Lernen in der Schule befassen.

Anmeldungen über den Link: : <https://nrw.spd-infoportal.de/?modul=veranstaltungen&Id=82f3bf7f1e1a4578aeceb792c18ca246>

---

Gabriele Hammelrath, MdL und Jochen Ott, MdL

## Besuch des Landtags NRW

Samstag, 6. Oktober 2018

Abfahrt 8.15 Uhr

Reisebushaltestelle Komödienstraße, Köln

Häufig liegen die Besucherprogramme unter der Woche, sodass kaum ein\*e Arbeitnehmer\*in daran teilnehmen kann. Daher gibt es jetzt die Chance den Landtag an einem Samstag zu besichtigen. Neben einer Einführung in die Arbeit des Landtags, wird es auch die Möglichkeit zur Diskussion mit den Abgeordneten und einen kleinen Imbiss geben.

Wir freuen uns auf Kinder und halten ein besonderes Programm für sie bereit. Bitte Alter bei der Anmeldung angeben.

Für die gemeinsame Anreise mit dem Reisebus treffen wir uns am Samstag, den 06.10.2018 um 08:15 Uhr an der Reisebushaltestelle Komödienstraße.

Um einen Teil der Unkosten zu decken, wird für Erwachsene ein Teilnahmebeitrag von 6 € erhoben, welcher bei der Abfahrt eingesammelt wird.

Eine Anmeldung ist zwingend bis zum 24.09.2018 an [claudia.brock@landtag.nrw.de](mailto:claudia.brock@landtag.nrw.de) erforderlich.

---

ELDE Haus

## Der Kampf um die deutsche Schuld

Sonntag, 14. Oktober 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. Der Kampf um die deutsche Schuld. Weizsäcker-Rede (1985), „Historikerstreit“ (1986) und Jenninger-Sturz (1988)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: [nsdok@stadt-koeln.de](mailto:nsdok@stadt-koeln.de), NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

---

KölnSPD

## Zukunftsfähige Stadt – Infrastrukturen

Dienstag, 6. November 2018

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Nippes, Altenberger Hof, Mauener Str. 92, 50733 Köln

Köln – die wachsende Metropole am Rhein erfüllt als Oberzentrum bereits heute zahlreiche Versorgungsfunktionen für ihre Bürger und das Umland. Doch welche Infrastruktureinrichtungen wird die Stadt bereitstellen müssen, um auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können? Im Verkehrssektor wird ein Trend vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund (zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV) immer deutlicher. Nach neuen logistischen Lösungen für den Paket- und Lieferverkehr wird gesucht. Die Versorgung mit ausreichend Sport- und v.a. Bildungseinrichtungen ist Thema vieler Diskussionen. Und auch die Chancen der Digitalisierung sollen zum Wohle der Stadt progressiv angegangen und genutzt werden.

Zu diesen und weiteren Themenfeldern wollen wir uns informieren, austauschen und als Sozialdemokraten positionieren. Das Köln von morgen – welche Infrastruktur braucht es?

<https://www.facebook.com/events/667215543657224/?ti=icl?>

---

ELDE Haus

## Die Wehrmachtsausstellung

Sonntag, 11. November 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. Die Wehrmachtsausstellung oder Die Rückkehr der Täter (1996-1999)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: [nsdok@stadt-koeln.de](mailto:nsdok@stadt-koeln.de), NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1,

---

ELDE Haus

## Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. „Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: [nsdok@stadt-koeln.de](mailto:nsdok@stadt-koeln.de), NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat***